

Mitteilung an die Anteilinhaber von M&G (Lux) Investment Funds 1 (die „Gesellschaft“)

Dieses Dokument ist wichtig und erfordert Ihre Aufmerksamkeit

Wir möchten Sie hiermit über Änderungen informieren, die wir an einer Reihe von Teilfonds der Gesellschaft (die „Fonds“) vornehmen, von denen Sie in mindestens einen investiert sind. Sie brauchen keine Maßnahmen zu ergreifen, aber wir empfehlen Ihnen, alle für Sie relevanten Abschnitte sorgfältig zu lesen.

Alle Änderungen werden in einer aktualisierten Version des Prospekts, die auf unserer Website **www.mandg.com** oder bei unserem Kundenserviceteam unter den nachfolgenden Kontaktdaten erhältlich ist, widergespiegelt. Im Prospekt finden Sie auch eine detaillierte Beschreibung der Risiken im Zusammenhang mit den Fonds, in die Sie investieren. Es können weitere Änderungen am Prospekt vorgenommen worden sein, die in diesem Schreiben nicht erwähnt werden.

Bitte beachten Sie, dass einige der in diesem Schreiben genannten Fonds möglicherweise nicht für den Vertrieb in Ihrem Land registriert und/oder zugelassen sind. Der Zweck dieses Schreibens besteht darin, diejenigen Anteilinhaber zu informieren, die bereits in einen oder mehrere der in diesem Dokument genannten Fonds investiert haben. Dieses Schreiben sollte daher nicht als Marketingmaterial angesehen oder gelesen werden.

Definierte Begriffe, die in diesem Schreiben verwendet werden, haben die gleiche Bedeutung wie im Prospekt der Gesellschaft, sofern im Folgenden keine andere Definition angegeben wird.

Rechts- und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit den Änderungen

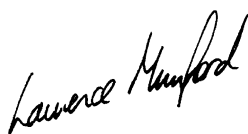
Alle mit den Änderungen verbundenen Rechts- und Verwaltungskosten werden von M&G getragen.

Weitere Informationen

Falls Sie sich bezüglich der zu treffenden Maßnahmen unsicher sind oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen M&G-Ansprechpartner oder bei Fragen zum Ablauf an unser Kundenserviceteam, entweder per E-Mail unter **csmandg@caceis.com** oder telefonisch unter der Nummer +352 2605 9944. Wir stehen Ihnen montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr MEZ zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen und zur Optimierung unseres Serviceangebots können Telefongespräche überwacht und aufgezeichnet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen keine Anlageberatung bieten können. Wenden Sie sich daher an einen Finanzberater, falls Sie sich nicht sicher sind, welche Auswirkungen die Änderungen für Sie haben könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Laurence Mumford
Chair, M&G (Lux) Investment Funds 1

17. September 2025

Wo Sie Informationen zu dem/den von Ihnen gehaltenen Fonds finden

Fondsname	Informationen zu Änderungen am Fonds zu finden auf Seite(n)
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund	3
M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund	3; 6
M&G (Lux) Emerging Markets Corporate Bond Fund	3
M&G (Lux) Emerging Markets Hard Currency Bond Fund	3; 5
M&G (Lux) Global Dividend Fund	6
M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund	3
M&G (Lux) Global High Yield Bond Fund	3
M&G (Lux) Global Macro Bond Fund	3
M&G (Lux) Income Allocation Fund	4; 6
M&G (Lux) Japan Fund	7
M&G (Lux) Optimal Income Fund	3; 6
M&G (Lux) Sustainable Macro Flexible Credit Fund	3

Sie werden möglicherweise feststellen, dass sich der Wortlaut in diesem Dokument von jenem in den Basisinformationsblättern (KIDs) der Fonds unterscheidet. Dies liegt daran, dass der Prospekt den vollen Umfang der dem jeweiligen Fondsmanager zur Verfügung stehenden Instrumente und die Beschränkungen, innerhalb derer er tätig sein muss, beschreibt, während die in den KIIDs bzw. KIDs aufgeführten Informationen eine kürzere Beschreibung bieten. KIIDs bzw. KIDs, die auf den neuen Angaben im Prospekt der Fonds basieren, werden ab dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen unter **www.mandg.com** verfügbar sein.

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Wortlaut (auf Englisch) der Fondsinformationen, der in der neuesten, rechtsgültigen Fassung des von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* genehmigten Prospekts in englischer Sprache enthalten ist, in jedem Fall Vorrang vor dessen Übersetzung hat.

1. Änderungen am:

- M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund
- M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund
- M&G (Lux) Emerging Markets Corporate Bond Fund
- M&G (Lux) Emerging Markets Hard Currency Bond Fund
- M&G (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund
- M&G (Lux) Global High Yield Bond Fund
- M&G (Lux) Global Macro Bond Fund
- M&G (Lux) Optimal Income Fund
- M&G (Lux) Sustainable Macro Flexible Credit Fund

(jeweils ein „Fonds“ und zusammen die „Fonds“)

Mit Wirkung ab Montag, 20. Oktober 2025 (das „Datum des Inkrafttretens“), werden wir die Anlagepolitik der Fonds dahingehend ändern, dass jeder Fonds bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts („NIW“) in notleidenden Schuldtiteln und ausgefallenen Schuldtiteln halten kann.

Infolge der oben genannten Änderung kann jeder der Fonds dem Risiko notleidender und ausgefallener Schuldtitel ausgesetzt sein, und der Abschnitt „Hauptrisiken“ jeder Fondsergänzung wird entsprechend geändert.

Zusätzlich zur Änderung der Anlagepolitik der Fonds werden wir auch eine „Herabstufungsrichtlinie“ in den Abschnitt „Anlageansatz“ jeder Fondsergänzung aufnehmen, um zu verdeutlichen, welche Maßnahmen die Anlageverwaltungsgesellschaft im Falle einer Herabstufung des Kreditratings eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers oder Emittenten ergreifen kann:

Herabstufungsrichtlinie:

Im Falle einer Herabstufung des Ratings eines Schuldtitels oder eines Emittenten wird die Bonität so schnell wie möglich bewertet und es können geeignete Maßnahmen für jedes einzelne relevante Instrument innerhalb des Fonds ergriffen werden. Diese Maßnahmen können je nach den spezifischen Merkmalen des Instruments den Verkauf der zugrunde liegenden Bestände oder deren Beibehaltung bis zur Fälligkeit umfassen; in beiden Fällen wird die Entscheidung im besten Interesse der Anteilhaber des Fonds getroffen.

Schließlich werden wir ebenfalls ab dem Datum des Inkrafttretens die Anlagepolitik für den M&G (Lux) Emerging Markets Hard Currency Bond Fund geringfügig ändern, um klarzustellen, dass es keine weiteren Bonitätsbeschränkungen hinsichtlich der Schuldtitel gibt, in die der Fonds investieren darf.

Warum werden diese Änderungen vorgenommen?

Die Änderungen bieten den Fonds eine größere Anlageflexibilität. Außerdem sorgen sie für mehr Transparenz für die Anleger, da sie zusätzliche Details darüber enthalten, in welche Anlagen die Fonds investieren dürfen und innerhalb welcher Grenzen.

Die jeweiligen Anlageziele und Anlagestrategien der Fonds und gegebenenfalls ihre Klassifizierungen gemäß der Offenlegungsverordnung („SFDR“) bleiben unverändert. Das Liquiditäts- und Risikoprofil der Fonds wird sich nicht wesentlich ändern. Die Änderung wird keine Änderungen an den jeweiligen Portfolios der Fonds zur Folge haben.

Änderungen an Ihrer Anlage

Vorbehaltlich unserer Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderung Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen.

2. Änderungen am M&G (Lux) Income Allocation Fund (der „Fonds“)

Mit Wirkung ab Mittwoch, 17. September 2025 (das „Datum des Inkrafttretens“), werden wir die erwartete durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds unter normalen Marktbedingungen von **100 %** auf **250 %** seines Nettoinventarwerts („NIW“) ändern.

Die Art und Weise, wie der Fonds verwaltet wird, ändert sich nicht. Das Anlageziel, die Anlagepolitik und der Anlageansatz des Fonds bleiben unverändert. Das Gesamtrisikoprofil des Fonds wird sich nicht wesentlich ändern.

Warum wird diese Änderung vorgenommen?

In Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften wird die erwartete durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds anhand des „Summe der Nennwerte“-Ansatzes ermittelt. Dieser Ansatz zeigt das „Brutto“-Gesamtengagement des Fonds in Derivaten, indem er die Summe der Nominalpositionen aller vom Fonds verwendeten Derivate aggregiert, einschließlich derjenigen, die zur Risikominderung eingesetzt werden, wie z. B. Währungsabsicherungen. Der Ansatz berücksichtigt keine Verrechnung von Derivatepositionen mit gleichwertigen „ausgleichenden“ Positionen¹.

Im Falle des Fonds hat die zunehmende Verwendung von Devisentermingeschäften in den letzten Jahren, die teilweise auf das Wachstum der abgesicherten Anteilsklassen² zurückzuführen ist, zu einem Anstieg des erwarteten durchschnittlichen Hebels geführt, der nach dem „Summe der Nennwerte“-Ansatz berechnet wird. Wir werden daher den Prospekt des Fonds zum Datum des Inkrafttretens aktualisieren, um diesen Anstieg widerzuspiegeln.

Änderungen an Ihrer Anlage

- Vorbehaltlich unserer Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderung Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen.
- **Für Inhaber von Anteilen der Klasse X** unterliegt der Wechsel jedoch den spezifischen Bedingungen, die für Wechsel zwischen Anteilen der Klasse X gelten, wie im Prospekt der Gesellschaft beschrieben. Darüber hinaus unterliegen Wechsel und Rücknahmen von Anteilen der Klasse X der Anwendung einer bedingten aufgeschobenen Verkaufsgebühr, wie im Prospekt angegeben.

¹ Eine ausgleichende Transaktion ist ein Geschäft, das das Marktrisiko einer offenen Position ganz oder teilweise aufhebt oder ausgleicht.

² Abgesicherte Anteilsklassen verwenden Devisentermingeschäfte, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währung der abgesicherten Anteilsklassen und der Referenzwährung des Fonds zu verringern.

3. Änderungen am M&G (Lux) Emerging Markets Hard Currency Bond Fund (der „Fonds“)

Mit Wirkung ab Freitag, 20. Oktober 2025, werden wir die Anlagepolitik des Fonds ändern, um ihm die Anlage in Credit Linked Notes („CLN“) zu ermöglichen. Ein CLN ist ein Wertpapier, das es dem Emittenten ermöglicht, bestimmte Kreditrisiken auf Anleger, in diesem Fall den Fonds, zu übertragen. Anleger, die diese Schuldverschreibungen kaufen, erhalten im Allgemeinen eine höhere Rendite als Gegenleistung für das Engagement in diesen spezifischen Kreditrisiken. CLN werden von Finanzinstituten mit hoher Bonität begeben.

Der Prospekt wird wie folgt aktualisiert, wobei die Änderungen **fett** hervorgehoben sind:

Bestehende Anlagepolitik (Auszug) (gültig bis Donnerstag, 23. Oktober 2025)	Aktualisierte Anlagepolitik (Auszug) (gültig ab Freitag, 24. Oktober 2025)
Die Derivate, in die der Fonds investieren darf, umfassen Kassa- und Terminkontrakte, börsengehandelte Futures, Swaps, Credit Default Swaps, Total Return Swaps und Optionen.	Die Derivate, in die der Fonds zur Verfolgung seines Anlageziels investieren kann, umfassen unter anderem Kassa- und Terminkontrakte, börsengehandelte Futures, Swaps, Credit Default Swaps, Total Return Swaps, Optionen und Credit Linked Notes .

Das Anlageziel des Fonds bleibt unverändert, und die Änderung wird keine wesentlichen Änderungen der Liquiditäts- und Risikoprofile zur Folge haben.

Warum wird diese Änderung vorgenommen?

Die Möglichkeit, in CLN zu investieren, erweitert das Spektrum der dem Fonds zur Verfügung stehenden Instrumente und verbessert die Fähigkeit des Fonds, in bestimmte auf lokale Währungen lautende Anleihen zu investieren, die dem Fonds sonst nicht zur Verfügung stünden, und somit sein Anlageziel zu erreichen. Die Anlage in CLN kann auch ein effizientes Portfoliomanagement erleichtern. Wir gehen nicht davon aus, dass CLN einen wesentlichen Teil des Fonds ausmachen werden.

Änderungen an Ihrer Anlage

Vorbehaltlich unserer Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderung Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen.

4. Änderungen der Anlagepolitiken für:

- M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund
- M&G (Lux) Global Dividend Fund
- M&G (Lux) Income Allocation Fund
- M&G (Lux) Optimal Income Fund

(jeweils ein „Fonds“ und zusammen die „Fonds“)

Mit Wirkung ab Mittwoch, 17. September 2025 (das „Datum des Inkrafttretens“), werden wir die Anlagepolitiken der Fonds ändern, um die Transparenz und Klarheit der für die Fonds geltenden Anlagegrenzen zu verbessern. Diese Änderungen werden vorgenommen, um sicherzustellen, dass die Angaben im Prospekt mit den Beschreibungen der Anlagepolitiken übereinstimmen, die Anlegern in Nicht-EU-Ländern, in denen die Fonds vertrieben werden, zur Verfügung gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Anlageziele und Anlagestrategien der Fonds unverändert bleiben und die geänderten Anlagepolitiken keine Neuausrichtung der Portfolios der Fonds zur Folge haben. Auch die Risikoprofile der Fonds bleiben unverändert.

Neuer Wortlaut, der ab dem Datum des Inkrafttretens in die Anlagepolitiken aufgenommen wird

Die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Grenzen gelten bereits für die Fonds, wurden jedoch nicht ausdrücklich in den Anlagepolitiken im Prospekt angegeben. Sie werden daher aus Gründen der Klarheit hinzugefügt, wobei der neue Wortlaut **fett** markiert ist.

Den Prospekt der Gesellschaft mit den neuen Anlagepolitiken im vollständigen Kontext finden Sie auf der Website **www.mandg.com**

M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund
Der Fonds kann bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in auf CNY lautende, am China Interbank Bond Market gehandelte chinesische inländische Schuldtitel investieren.
M&G (Lux) Global Dividend Fund
Der Fonds kann bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect und die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische A-Aktien investieren.
M&G (Lux) Income Allocation Fund
Der Fonds kann unter anderem in folgende festverzinsliche Instrumente investieren: • auf CNY lautende chinesische Onshore-Anleihen, die am China Interbank Bond Market gehandelt werden, in Höhe von bis zu 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds • Barmittel (d. h. Einlagen, die gemäß Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 zulässig sind) und geldnahe Instrumente in Höhe von bis zu 80 % des Nettoinventarwerts des Fonds.
Der Fonds kann bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts über das Shanghai-Hong Kong Stock Connect- und das Shenzhen-Hong Kong Stock Exchange-Programm in chinesische A-Aktien investieren.
M&G (Lux) Optimal Income Fund
Der Fonds kann bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts in auf CNY lautende, am China Interbank Bond Market gehandelte chinesische inländische Schuldtitel investieren.

Änderungen an Ihrer Anlage

- Vorbehaltlich unserer Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderungen Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen.
- **Für Inhaber von Anteilen der Klasse X** unterliegt der Wechsel jedoch den spezifischen Bedingungen, die für Wechsel zwischen Anteilen der Klasse X gelten, wie im Prospekt der Gesellschaft beschrieben. Darüber hinaus unterliegen Wechsel und Rücknahmen von Anteilen der Klasse X der Anwendung einer bedingten aufgeschobenen Verkaufsgebühr, wie im Prospekt angegeben.

5. Änderungen an der Anlagepolitik des M&G (Lux) Japan Fund (der „Fonds“)

Mit Wirkung ab Mittwoch, 22. Oktober 2025, werden wir die Anlagepolitik des Fonds ändern, um die Richtwerte für die Anzahl der Unternehmen, die **in der Regel** im Portfolio gehalten werden, von **weniger als 50** auf **weniger als 60** zu erhöhen. Wir werden außerdem einige Formulierungen aus der Anlagepolitik in den Anlageansatz verschieben, um eine größere Übereinstimmung mit der Darstellung der Teilfondsinformationen in anderen Fondsergänzungen des Prospekts zu erreichen.

Alle Einzelheiten zu den Änderungen finden Sie in der nachstehenden Gegenüberstellung der aktuellen und der neuen Anlagepolitik und des Anlageansatzes des Fonds.

Die Änderungen werden keine unmittelbaren Änderungen des Portfolios des Fonds zur Folge haben und wir erwarten keine wesentlichen Änderungen seines Liquiditäts- und Risikoprofils. Sie müssen aufgrund dieses Schreibens keine Maßnahmen ergreifen.

Warum wird diese Änderung vorgenommen?

Die Aktualisierung der Anzahl der in der Regel vom Fonds gehaltenen Unternehmen auf weniger als 60 bietet der Anlageverwaltungsgesellschaft mehr Flexibilität bei der Steuerung des Portfoliorisikos und verschafft den Anlegern mehr Klarheit über die übliche Anzahl der im Fonds gehaltenen Positionen. Die Erhöhung der Anzahl der im Fonds gehaltenen Unternehmen dürfte die Handelseffizienz des Portfolios verbessern, da mehr Zeit für den Aufbau oder den Abbau von Unternehmenspositionen zur Verfügung steht. Dies bietet die Möglichkeit einer größeren Diversifizierung durch kleinere Positionen in mehr Unternehmen, die nach Ansicht der Anlageverwaltungsgesellschaft ein starkes Potenzial aufweisen.

Änderungen an Ihrer Anlage

Vorbehaltlich unserer Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderung Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen.

Gegenüberstellung der aktuellen und der aktualisierten Anlagepolitik und des Anlageansatzes für den M&G (Lux) Japan Fund

Die Änderungen sind **fett** markiert.

Anlagepolitik gültig bis Dienstag, 21. Oktober 2025	Die Anlagepolitik gültig ab Mittwoch, 22. Oktober 2025
Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Nettoinventarwerts in Aktienwerte und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen, die in Japan ansässig sind oder dort den Großteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten ausüben. Der Fonds hält üblicherweise weniger als 50 Titel. Der Anlageverwalter glaubt, dass die Fehlbewertungen des Marktes häufig dadurch zustande kommen, dass psychologische Faktoren (d. h. Verhaltensmuster) Anleger daran hindern, Anlagen immer rational zu bewerten. Infolgedessen spiegeln Marktkurse nicht immer die fundamentalen Werte wider. Der Anlageverwalter glaubt, dass es möglich ist, von solchen Verhaltensmustern, die auf dem japanischen Aktienmarkt verbreitet sind, systematisch profitieren zu können. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die die ESG-Kriterien erfüllen, und wendet dabei einen	Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Nettoinventarwerts in Aktienwerte und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen, die in Japan ansässig sind oder dort den Großteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten ausüben. Der Fonds hält üblicherweise weniger als 60 Titel. Der Anlageverwalter glaubt, dass die Fehlbewertungen des Marktes häufig dadurch zustande kommen, dass psychologische Faktoren (d. h. Verhaltensmuster) Anleger daran hindern, Anlagen immer rational zu bewerten. Infolgedessen spiegeln Marktkurse nicht immer die fundamentalen Werte wider. Der Anlageverwalter glaubt, dass es möglich ist, von solchen Verhaltensmustern, die auf dem japanischen Aktienmarkt verbreitet sind, systematisch profitieren zu können. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die die ESG-Kriterien erfüllen, und wendet dabei einen Ausschlussansatz und eine positive ESG-Tilt an, wie im

Ausschlussansatz und eine positive ESG-Tilt an, wie im Anhang mit den vorvertraglichen Informationen zu dieser Fondsergänzung beschrieben. Darüber hinaus kann der Fonds auch in OGAW und andere OGA investieren, die seiner Anlagepolitik entsprechen. Der Fonds kann in Barmittel (d. h. Einlagen, die gemäß Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 zulässig sind) und geldnahe Instrumente investieren. Anlagen in Barmitteln und geldnahen Instrumenten dürfen 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht übersteigen, sofern diese Anlagepolitik nichts anderes zulässt. Der Fonds kann infolge von Kapitalmaßnahmen wie Fusionen, Übernahmen und Umstrukturierungen bestimmte Vermögenswerte erhalten, die nicht mit seiner Anlagepolitik vereinbar sind. Der Fonds wird diese Vermögenswerte im Allgemeinen so weit wie möglich veräußern, kann jedoch weiterhin bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts in solchen Vermögenswerten halten, wenn der Anlageverwalter dies als im besten Interesse der Anleger erachtet. Der Fonds kann Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement und zu Absicherungszwecken verwenden.	Anhang mit den vorvertraglichen Informationen zu dieser Fondsergänzung beschrieben. Darüber hinaus kann der Fonds auch in OGAW und andere OGA investieren, die seiner Anlagepolitik entsprechen. Der Fonds kann in Barmittel (d. h. Einlagen, die gemäß Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 zulässig sind) und geldnahe Instrumente investieren. Anlagen in Barmitteln und geldnahen Instrumenten dürfen 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht übersteigen, sofern diese Anlagepolitik nichts anderes zulässt. Der Fonds kann infolge von Kapitalmaßnahmen wie Fusionen, Übernahmen und Umstrukturierungen bestimmte Vermögenswerte erhalten, die nicht mit seiner Anlagepolitik vereinbar sind. Der Fonds wird diese Vermögenswerte im Allgemeinen so weit wie möglich veräußern, kann jedoch weiterhin bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts in solchen Vermögenswerten halten, wenn der Anlageverwalter dies als im besten Interesse der Anleger erachtet. Der Fonds kann Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement und zu Absicherungszwecken verwenden.
Anlageansatz gültig bis Dienstag, 21. Oktober 2025	Anlageansatz gültig ab Mittwoch, 22. Oktober 2025
Die Anlageverwaltungsgesellschaft strebt an, Fehlbewertungen auszunutzen, indem sie einen disziplinierten, langfristigen Anlageansatz verfolgt. Der Fonds durchforstet ein breites Anlageuniversum, um eine fokussierte Liste aus Titeln zu erstellen, die relativ zu ihrer Historie und dem Markt mit niedrigen Bewertungen gehandelt werden. Diese Unternehmen werden dann einer disziplinierten und rigorose Finanzanalyse unterzogen. Durch das Erlangen eines Verständnisses der nachhaltigen Erträge eines Unternehmens wird sichergestellt, dass unsere Finanzanalyse zu einem hohen Überzeugungsgrad bei jedem im Fonds gehaltenen Unternehmen führt. Die Anlageverwaltungsgesellschaft ist bestrebt, ein angemessen diversifiziertes Portfolio aufzubauen, und geht davon aus, dass die Titelauswahl der Haupttreiber der Performance sein wird.	Die Anlageverwaltungsgesellschaft strebt an, Fehlbewertungen auszunutzen, indem sie einen disziplinierten, langfristigen Anlageansatz verfolgt. Der Anlageverwalter glaubt, dass die Fehlbewertungen des Marktes häufig dadurch zustande kommen, dass psychologische Faktoren (d. h. Verhaltensmuster) Anleger daran hindern, Anlagen immer rational zu bewerten. Infolgedessen spiegeln Marktkurse nicht immer die fundamentalen Werte wider. Der Anlageverwalter glaubt, dass es möglich ist, von solchen Verhaltensmustern, die auf dem japanischen Aktienmarkt verbreitet sind, systematisch profitieren zu können. Der Fonds durchforstet ein breites Anlageuniversum, um eine fokussierte Liste aus Titeln zu erstellen, die relativ zu ihrer Historie und dem Markt mit niedrigen Bewertungen gehandelt werden. Diese Unternehmen werden dann einer disziplinierten und rigorose Finanzanalyse unterzogen. Durch das Erlangen eines Verständnisses der nachhaltigen Erträge eines Unternehmens wird sichergestellt, dass unsere Finanzanalyse zu einem hohen Überzeugungsgrad bei jedem im Fonds gehaltenen Unternehmen führt. Die Anlageverwaltungsgesellschaft ist bestrebt, ein angemessen diversifiziertes Portfolio aufzubauen, und geht davon aus, dass die Titelauswahl der Haupttreiber der Performance sein wird.